

100 Jahre Berufsfeuerwehr Karlsruhe

Ein Grund für uns, die Hauptfeuerwache zu besichtigen

Die Branddirektion der Karlsruher Berufsfeuerwehr zählt 280 aktive Beamte, darunter vier Frauen. Zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehren in vielen Stadtteilen bilden Sie die Karlsruher Feuerwehr und sorgen für den Schutz der Bevölkerung. Besonders bemerkenswert sind die 330 Kinder und Jugendliche in den freiwilligen Wehren. Weiter gibt es in der Stadt vier Werksfeuerwehren, die der MIRO ist die größte von ihnen.

Das waren aber nicht die einzigen Zahlen, die unsere 20-köpfige Gruppe des Grünwinkler Geschichtskreises bei der Besichtigung der Hauptfeuerwache beeindruckten. Der Stellvertretende Leiter der Branddirektion Dirk Bertram begann seine Führung am Modell der neuen Hauptfeuerwache in der Zimmerstraße. Sie besteht aus zwei Baukörpern und wurde 2021 fertiggestellt. Fünf Jahre früher war der erste Baukörper mit der Integrierten Leitstelle übergeben worden. Hier werden die Einsätze der Feuerwehren und der Rettungsdienste im Stadt- und im Landkreis Karlsruhe gesteuert, insgesamt ein Gebiet mit 800.000 Bewohnern.

Zusammen haben die beiden Gebäude 88 Mio. Euro gekostet. Sie sind auf dem Stand der modernsten Technik und beeindrucken durch ihre Funktionalität und ihre Wertigkeit ausstrahlende Architektur. Ebenso beeindruckt waren wir von der Sauberkeit und den wenigen Gebrauchsspuren nach fünf Jahren Betrieb.

Dirk Bertram zeigte uns die Aufenthalts- und Bereitschaftsräume, die Sportstätten wie auch die Werkstätten und natürlich auch die große Fahrzeughalle. Er öffnete das Innenleben eines modernen Feuerwehrfahrzeugs und erläuterte den Gebrauch der zahlreichen Spezialwerkzeuge.

Wir waren auch nach zwei Stunden Führung mit langen Wegen und vielen Stufen nicht müde und hatten immer noch Fragen, die uns der bewährte Feuerwehrmann Dirk Bertram kenntnisreich beantwortete.